

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 41

Artikel: Einige Illustrationen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536514>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 37. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

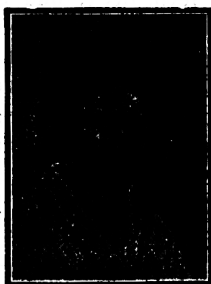
FÜR DIE SCHRIFTLEITUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.88
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPreis: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: Hugo v. Hofmannsthal - Der neuen Schule Krisis - Schulinrichten - Aus Schulleberichten - Aus dem Jahresberichte des Kathol. Erziehungsvereins - Krankenkasse - BEILAGE: Die Lehrerin Nr. 7.

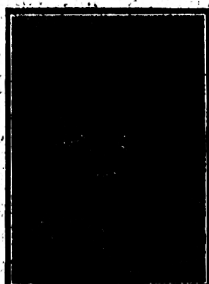
Tit. Schweiz. Landesbibliothek
Bern.



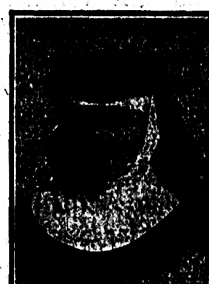
Elisabeth Müller



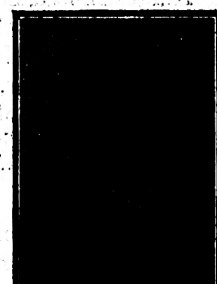
Anna Richli



Isabella Kaiser



Sr. Leonarda Büttler

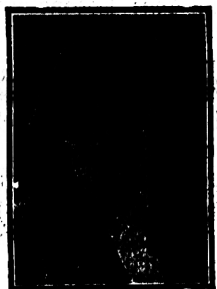


Ilse Wey

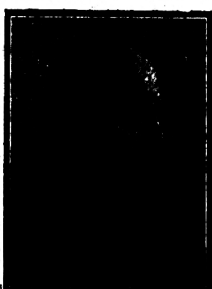


F. A. Herzog

Einige Probe-Illustrationen
aus dem über 60 Namen umfassenden
**Verzeichnis neuerer katholischer Schrift-
steller und Schriftstellerinnen der Schweiz**
(jeweils mit Lebensskizze und Angabe der herausgeg. Werke)
im „Schwyzerstübli“ des Schülerkalenders
MEIN FREUND 1931



Ilse Franke



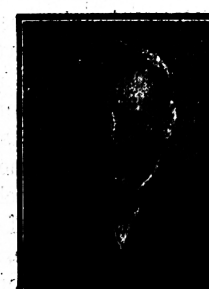
P. Theobald Masarey



P. Plazidus Hartmann



Meinrad Lienert



Heinrich Federer



Fridolin Hofer

Hugo von Hofmannsthal

Wie ich ihn den Schülern nahebringe.

Was weiss man von Hofmannsthal? In einem kleinen Kreis kennt man ihn gründlich, in gar keinem ganz, wohl aber die meisten liessen sich vom Glanz seines Namens flüchtig streifen, wie vom Schimmer eines vorübergleitenden Sternes — ein kurz bestauntes, unfassliches Wunder, das man im heissen Schul-

tag längst wieder vergisst. Man erinnert sich vielleicht noch, dass er letztes Jahr an einem Schlaganfall starb, von Wien stammt, 1874 geboren wurde und mit 17 Jahren schon Dinge veröffentlichte, unter die kein anderer Name gepasst hätte als just der seine, ausser seinem Pseudonym „Loris“ . . . Man kennt sicher seinen „Jedermann“, „Tor und Tod“, und weiss, dass er noch viel anderes geschrieben hat, das man aber nicht gelesen — leider nicht, nein, man hatte keine Zeit.